

ST.MARTINS



Presseinformation

Frauenkirchen, 02. April 2026

St. Martins Lodge erhält staatliches Umweltzeichen Green Meetings und Erholung im Zeichen der Nachhaltigkeit

„Im Gesamtkonzept der St. Martins Therme & Lodge, einem Resort der VAMED VITALITY WORLD, spielen Region, Natur und Umwelt eine zentrale Rolle, das wurde nun durch das staatliche Umweltzeichen für die St. Martins Lodge und die ST. MARTINS Business Lodge bestätigt“, betont Resident Managerin Daniela Fritz, St. Martins Therme & Lodge, die auch für die Zertifizierung des Betriebs zuständig ist. „Ein wichtiges Asset des Umweltzeichens: Unternehmen können damit ihre Veranstaltungen ab sofort in der ST. MARTINS Business Lodge als Green Events ausrichten.“ Als erster Thermenverbund Österreichs wurden alle fünf Hotel-Resorts der VAMED Vitality World mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.

Dank ihrer modernen und nachhaltigen Betriebsführung erhielten die St. Martins Lodge und die ST. MARTINS Business Lodge nun offiziell das Österreichische Umweltzeichen und setzen damit ein sichtbares Zeichen für ihr engagiertes Umweltmanagement.

„Die St. Martins Therme & Lodge ist ein wichtiger Betrieb für die Region – sie schafft Arbeitsplätze, bringt Gäste ins Land und stärkt die lokale Wirtschaft. Gleichzeitig sieht man hier sehr gut, dass Tourismus und Nachhaltigkeit kein Widerspruch sein müssen. Im Gegenteil: Immer mehr Menschen legen Wert darauf, bewusst und umweltfreundlich zu reisen. Genau da setzt der Betrieb ein starkes Zeichen. Für uns im Burgenland ist klar, dass die Zukunft des Tourismus nur gemeinsam mit der Natur funktioniert – und Betriebe wie die St. Martins Therme & Lodge gehen da mit gutem Beispiel voran“, sagt Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner.

Das staatliche Gütesiegel halten bisher nur 731 der 95.000 heimischen Tourismusbetriebe. Mit der Auszeichnung zählen die St. Martins Lodge und die ST. MARTINS Business Lodge zu den ersten Thermenresorts Österreichs mit staatlicher Nachhaltigkeits-Zertifizierung. „Als touristischer Leitbetrieb tragen wir hier Verantwortung für die Umwelt, unsere Gäste, unsere Mitarbeitenden und die Region“, sagt Geschäftsführer Martin Adelwöhrer, St. Martins Therme & Lodge. „Nachhaltigkeit bedeutet für uns, in Kreisläufen zu denken. Gleichzeitig sind wir eine unverzichtbare Säule des Ganzjahrestourismus, dieser Verantwortung sind wir uns auch bewusst.“

Das Resort produziert beispielsweise bereits dank der Photovoltaikanlage eigenen Strom und hat somit einen wesentlichen Schritt in Richtung Energieunabhängigkeit gesetzt. „Unser Ziel ist es, bis Ende 2027 vollständig aus dem Verbrauch fossiler Energien auszusteigen“, so Fritz. Die St. Martins Lodge setzt zudem stark auf regionale Lieferanten und Produkte. „Es gibt bei uns z. B. ausschließlich Süßwasserfische aus Österreich oder Besonderheiten wie Fleischprodukte vom Nationalpark-Steppenrind oder Mangalitzaschwein neben Seewinkler Gemüse oder Seewinkler Reis. Das verringert die CO₂-Belastung und schont das Klima“,

ST.MARTINS



bestätigt Adelwöhrer. „Als St. Martins Therme & Lodge freuen wir uns außerdem sehr, dass unsere Schwester-Resorts ebenfalls das Österreichische Umweltzeichen erhalten haben.“

Im letztjährigen internationalen Sustainable Travel Report¹ haben mehr als neun von zehn Touristen angegeben, dass ihnen nachhaltiges Reisen wichtig ist. „Für Unternehmen, die Green Events ausschreiben, aber auch für immer mehr unserer Hotelgäste ist das Umweltzeichen heute ein reales Buchungskriterium. Wir freuen uns, diesen wichtigen Standard als erster Thermenverbund Österreichs an allen fünf Standorten mit Hotellerie zu erfüllen – und sehen das als Teil unserer langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie“, betont Klaus Hofmann, Managing Director der VAMED Vitality World und Geschäftsführer der St. Martins Therme & Lodge bei der Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens.

CO₂-Ausstoß seit 2019 halbiert

Das Österreichische Umweltzeichen für Hotels wird seit 1996 vergeben. Wer es trägt, hat nachgewiesen, dass er Energie effizient nutzt, Wasser schont, Abfall vermeidet und regional einkauft. Weniger als ein Prozent aller heimischen Tourismusbetriebe erfüllen staatlich geprüft diese Kriterien. Bei der Stromversorgung beziehen alle Resorts der VAMED Vitality World schon seit 2023 ausschließlich Ökostrom – teilweise aus erneuerbaren Energiegemeinschaften – und haben damit ihren CO₂-Ausstoß gegenüber 2019 um die Hälfte gesenkt. Daneben haben die Resorts gezielt in Photovoltaik und Wärmerückgewinnung investiert. Erhalten haben alle fünf Hotel-Resorts der VAMED Vitality World das Österreichische Umweltzeichen: Das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun wurde bereits 2023 zertifiziert. Nun folgten das Spa Resort Geinberg, die St. Martins Therme & Lodge, die Therme Laa | Hotel | Silent Spa | Villas sowie der AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld.

In der St. Martins Lodge und ST. MARTINS Business Lodge konnten bereits zahlreiche Schritte im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt werden, der Fokus liegt dabei ebenso auf dem Abhalten von Green Meetings in der ST. MARTINS Business Lodge wie auf der Renaturierung der Pimetzlacke, die so zu neuem Leben erweckt werden konnte. „Ob die Förderung sanfter Mobilität, technische Standards zur Reduktion des Energieverbrauchs oder Wassermanagement, unser gesamtes Team legt höchsten Wert auf Nachhaltigkeit“, betont Adelwöhrer. „Als Betrieb übernehmen wir soziale Verantwortung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für unsere Gäste und binden diese in unsere Programme mit ein.“

Mit dem Gut St. Martins – einem zertifizierten Green Care-Hof mit alten Haustierrassen und einer ökopädagogischen Landwirtschaft –, den tiergestützten Naturerlebnissen und den Safaris in die Tier- und Pflanzenwelt der Nationalparkregion Neusiedler See – Seewinkel macht das Team der St. Martins Lodge und ST. MARTINS Business Lodge Nachhaltigkeit für den Gast erlebbar.

Ambitionierte Umweltziele der VAMED Vitality World bis 2030

Mit der Zertifizierung unterstreicht die VAMED Vitality World ihre langfristigen Umweltziele. „Wir wollen den CO₂-Ausstoß weiter senken – vor allem durch den weiteren Ausbau der Photovoltaikanlagen – und den Wasser- und Energieverbrauch noch stärker reduzieren, ohne dass unsere Gäste bei Komfort, Hygiene oder Qualität einbüßen“, betont Hofmann. Außerdem

¹ Sustainable Travel Report 2025, booking.com

ST.MARTINS



setzen die Resorts auf konsequente Kreislaufwirtschaft. Mitarbeitende und Gäste sollen noch stärker einbezogen werden.

Laut dem Tourismusbericht 2024 des Wirtschaftsministeriums verbrauchen Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe aktuell 1,2 Prozent des gesamten österreichischen Energiebedarfs – so viel wie rund 900.000 Haushalte im Jahr. Die Branche hat ihren Anteil erneuerbarer Energien in 15 Jahren von 37 % auf zwei Drittel gesteigert. Ein Drittel stammt noch aus fossilen Quellen. „Der Zertifizierungsprozess für das staatliche Umweltzeichen hat uns wieder bestätigt, wie viel wir bereits umgesetzt haben. Gleichzeitig sind wir weiter auf dem Weg, uns stetig zu verbessern. Nachhaltigkeit ist für uns kein einmaliges Projekt, sondern bleibt ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess“, so Hofmann.

Weitere Informationen:

<https://www.stmartins.at/corporate-social-responsibility>

<https://www.vitality-world.com/de/nachhaltigkeit>

Rückfragen bei:

Zenker & Co Public Relations

PhDr. Andreas Lachner-Zenker, MSc, MBA

Tel.: 0664/ 244 32 42

Mail: info@zenkerundco.at

Über die St. Martins Therme & Lodge

Die St. Martins Therme & Lodge ist Teil der VAMED Vitality World, Österreichs führendem Betreiber von Thermen- und Gesundheitsresorts. Die VAMED Vitality World betreibt als Teil von PORR Healthcare heute sechs der renommiertesten Resorts in Österreich – neben der St. Martins Therme & Lodge den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, das Spa Resort Geinberg, die Therme Laa | Hotel | Silent Spa | Villas, die Therme Wien und das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun. Gemeinsam empfangen die Resorts jährlich rund 2,6 Millionen Gäste und beschäftigen rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die PORR Gruppe ist mit ca. 21.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,8 Mrd. (Geschäftsjahr 2025) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und mit PORR Healthcare seit vielen Jahren auch im Gesundheitswesen aktiv.

Die St. Martins Therme & Lodge wurde 2009 im burgenländischen Seewinkel eröffnet und seitdem laufend erweitert. Sie ist als erste Lodge Mitteleuropas ein 4* Superior Refugium mitten in unberührter Natur, wo Thermen-Erlebnisse, Luxus-Auszeit & Seewinkel Safaris eins sind. Heute empfängt die St. Martins Therme & Lodge jährlich rund 300.000 Gäste, beschäftigt 320 Mitarbeiter:innen und trägt mit einer regionalen Wertschöpfung von über 50 Mio. Euro wesentlich zur Wirtschaftskraft des Burgenlandes bei.